

Zu den Maßnahmen und den Schlußfolgerungen, die sich für unsere Parteileitung aus den Materialien des 12. Plenums ergeben, gehört auch die Unterstützung der Kommunalwahlen. Wenn die Parteileitung des Erdölverarbeitungswerkes Schwedt diese Aufgabe ohne überstürzte Geschäftigkeit und ohne viel Papier in Angriff nehmen kann, so hat das seinen guten Grund.

Die Parteileitung hat seit dem Bestehen des neuen Werkes darauf geachtet, daß sich mit dem Werk zugleich auch die Menschen entwickeln, sowohl im Betrieb als auch im Wohngebiet. Als Stammwerk des Petrochemischen Kombines Schwedt zählt unser Werk heute bereits 5600 Belegschaftsmitglieder. Die Parteileitung sieht jedoch nicht nur diese imponierende Zahl. Sie weiß auch, daß unser Werk zugleich ein wichtiges politisches Zentrum der Arbeiterklasse ist und als solches ausstrahlen muß. Jeder Genosse unserer Betriebsparteiorganisation, jeder Angehörige des Werkes trägt demzufolge eine persönliche Verantwortung dafür, daß sich das über 700 Jahre alte Schwedt mit seinen heute 35 000 Einwohnern noch schneller zu einer neuen, sozialistischen Stadt entwickelt.

Bei der Wahrnehmung dieser Verantwortung läßt sich unsere Parteiorganisation auch von der Erkenntnis der Arbeiter des Fritz-Heckert-Werkes in Karl-Marx-Stadt leiten, die Genosse Walter Ulbricht auf dem 12. Plenum des ZK zitierte: „Unsere Mitarbeit in der Nationalen Front betrachten wir nicht als zusätzliche Last, sondern als Verfassungsauftrag.“

# Zwischen Betrieb und Wohnbezirk

Oft ist es leichter, dem Wohngebiet materielle oder finanzielle Hilfe zu geben. Das ist zwar wichtig und notwendig, aber ausschlaggebend ist die politisch-ideologische Arbeit, das geistig-kulturelle Leben.<sup>(1)</sup>

Diese politisch-ideologische Arbeit läßt sich natürlich nicht Hals über Kopf aufbauen, zumindest nicht als dauerhaftes und massenwirksames System. Die Parteiorganisation des Erdölverarbeitungswerkes Schwedt hat ihre Hilfe für das Wohngebiet niemals auf bestimmte Einzelaktionen und Kampagnen beschränkt. Sie hat vielmehr die Voraussetzungen dafür geschaffen, daß eine kontinuierliche politisch-ideologische Arbeit der Genossen und Kollegen des Werkes im Wohngebiet erfolgt.

## Ideologische Klarheit und feste Verantwortlichkeit

Der Ausgangspunkt für die Arbeit unserer Genossen und Kollegen im Wohngebiet war und ist die politisch-ideologische Klärung der

1) Walter Ulbricht: Rede auf der 12. Tagung des ZK der SED. Broschüre, Dietz Verlag Berlin, 1969, S. 12

